

NISULA N5 – DIE Lösung für Schwachholz und Kleinwald

Kleiner Harvester auf großer Demo-Tour durch Deutschland, Österreich und die Schweiz

Im Schwachholz gibt es Potential für Forstunternehmer. Große Flächen aus den Stürmen Wiepke, Lothar und Kyrill stehen zur Durchforstung oder Pflege an. Im klein strukturierten Privatwald bestehen weiterhin Pflegerückstände. Für diese Aufgaben ist der NISULA N5 gemacht. RFU und WFW stellen den Schwachholzharvester auf der Demo Tour im August und September 2016 einem breiten Interessentenkreis vor.

In vier Stationen durch Deutschland hießen die Vorführorte im August Schwarzenbek, Spreewald, Westerwald und Kronach. Im September geht es weiter nach Kärnten, auf die Klagenfurter Messe und zum Abschluss zurück nach Wolfegg auf die Wolfegg Forsttage (WFT). Anschließend wird der N5 an seinen neuen Besitzer ausgeliefert.

Vorgeführt wurde der verbesserte Nisula N5 mit Harvesteraggregat Nisula 500H am 10m-Parallelkran Nisula P995 mit 710er Bereifung und mit Mess- und Steuercomputer Technion NCU3X. Der N5 lässt sich auch mit den kleineren Aggregaten 425H oder 325H ausstatten, ebenso mit der breiten Palette an Energieholzaggregaten aus dem Hause Nisula. Hier kann dann auch der Parallelkran P995.5 mit 10,5 m Reichweite oder alternativ ein Epsilon M80F101 mit 10,3 m Reichweite eingesetzt werden.

Bei der Vorführung in Oberwambach im Westerwald konnte der kleine N5 zeigen was in ihm steckt. Die Fläche war hauptsächlich mit Fichte bestockt und eben bis mittel geneigt. Die schwache Erst- bis Zweitdurchforstung sollte oben am stärkeren Bestandesrand noch durch die Entnahme einiger Käferbäume komplettiert werden. Bedingungen, die man öfter vorfindet. Dass der kleine N5 die Fläche mit Bravour meistern würde, war schnell klar, wie souverän er dann aber auch das teils trockene Käferholz „bezwungen“ hat, hat schon begeistert. Der stärkste Stamm maß 1,48 Fm! Natürlich ist dies nicht der Regeleinsatz für den Nisula N5, es zeigte jedoch was geht. Wofür der N5 konzipiert ist, konnten die zahlreichen Fachbesucher jedoch auch sehen: Schnelligkeit, Wendigkeit und Effizienz im schwachen Holz. Die Maschine ist so einfach wie möglich aufgebaut, erfüllt jedoch alle Bedingungen, die die professionelle Holzernte in Mitteleuropa an einen Harvester stellt. Dabei – das berichteten unisono alle Tester - steht der N5 überraschend gut. Der Kran sei kräftig, das Harvesteraggregat sehr leistungsfähig und der 4,9 Liter Agco Power Motor (ehemals Sisu) verfüge über ausreichend Kraftreserven.

Am Boden hinterließ die 4-Rad-Maschine mit ihren 14 Tonnen Eigengewicht und dem ZF Power-Shift-Getriebe keinerlei erkennbare Fahrspuren. Erfreulich auch das Interesse der Landesforste in RLP, Niedersachsen und Bayern, die auf den Vorführungen vertreten waren und großes Interesse an dieser (4-Rad-)Technik gezeigt haben. Hier scheint sich etwas zu bewegen...

Vielen Dank an die vielen, interessierten Besucher sowie die Unternehmen, die die Einsätze ermöglicht haben.

Reichenbach Forst- und Umwelttechnik (RFU)

Wilfried Möhler

0049 175 584 14 12

w.moehler@wfw.net

www.wfw.net

Eindrücke von den Vorführungen



Nisula N5 – immer im Einsatz ...



den Besuchern gefällt's



Lars Röber – auch immer im Einsatz



Zeit für Gespräche

NISULA